

Die Statistik in Kurzform:

Der 16. Iserlohner Volks – Triathlon:

500 m Schwimmen – 22 km Rad – 5 km Laufen

Hanakam, Florian	RC Lüdenscheid '98
500 m Schwimmen:	08:19 min
22 km Radfahren:	39:28 min.
5 km Laufen:	18:04 min.
Gesamtzeit:	1:05:51 Std.
Altersklasse M 35:	1. Platz
Gesamtplatzierung:	6. Platz

Neue Strecken beim „Jedermann“ kamen gut an

16. Auflage wieder ein voller Erfolg / ITT ertete viel Lob / Nur wenige heimische Teilnehmer / Hohe Verbandsabgaben bereiten Sorgen

ISERLOHN. (wis) Am Tag danach saß der Klubchef am Computer und bedankte sich per Mail bei den über 60 Helfern, die dazu beitrugen, dass auch der 16. Iserlohner Jedermann-Triathlon ein voller Erfolg wurde. Aber Jochen Kootz konnte bei dieser Gelegenheit auch selbst etliche Dankadressen von zufriedenen Aktiven in Empfang nehmen, die sich bereits auf die 17. Auflage freuen.

„Wir sind alle happy, es hat wirklich gut geklappt“, resümierte der ITT-Vorsitzende, der wie immer als Moderator agierte und die Aktiven und Zuschauer im Heidebad mit allen nötigen Informationen versorgte. Besonders gespannt waren die Gastgeber auf die Reaktionen zur geänderten Streckenführung, die die Kyrill-Folgen erzwungen hatte. Die Radstrecke sah zweimal den heftigen Anstieg hinter Haus Drogé vor, der aber von fast allen Teilnehmern klaglos hingenommen wurde. Zur Entschädigung gab es die etwas leichtere Laufstrecke, so dass es am Ende nicht überraschte, dass viele Aktive den Organisatoren empfahlen, die neuen Strecken auch im nächsten Jahr anzubieten. Darüber will man beim ITT in der Nachbereitung sehr intensiv diskutieren. Fest steht jedoch, dass den Triathleten einiges abverlangt wurde, ehe sie das grüne Fließ-

her-T-Shirt in Empfang nehmen durften. In den Genuss kamen nur wenige heimische Starter. Die lokale Präsenz beim „Jedermann“ ist bescheiden, was die Gastgeber verwundert. Vielleicht liegt es daran, dass sich manche Leute erst entscheiden, wenn wir die Felder voll haben“, mutmaßte Jochen Kootz, der aber weitere Bemühungen ankündigte, um die heimischen Ausdauersportler zur Teilnahme zu animieren. Aus den Reihen des ITT gab es keine Starter, weil alle Aktiven als Helfer benötigt wurden.

Gut 200 Teilnehmer verzeichnete das Triathlon-Team am Sonntag, und das erwies sich als Problem. Denn wer die 200er-Marke überschreitet, muss sich mit einigen Verbandsregulieren auseinandersetzen. Drei Kampfrichter inklusive einer amtlichen Aufsicht sind zu stellen, dazu ein Motorradfahrer, der auf der Radstrecke auf etwaiges Windschattenfahren achtet. Besonders gravierend ist jedoch, dass 450 Euro mehr an Verbandsabgaben zu zahlen sind. „Das ist viel für einen kleinen Verein wie das ITT. Wir müssen daher überlegen, ob wir das Feld nicht doch etwas reduzieren“, sagte Kootz.

Er registrierte mit großer Zufriedenheit das ausgezeichnete Teamwork seines Klubs und der vielen Helfer sowie das große Lob für die familiäre Atmosphäre des Jedermann-Triathlons. „Das ist für uns auf jeden Fall eine tolle Motivation für die nächste Auflage im kommenden Jahr.“



Bildergaler vom 16. Iserlohner Jedermann-Triathlon: Wie immer stimmte die Mischung, die das ITT anbot, und wie in der Vergangenheit ertete der Verein viel Lob für seine Organisation. Ein Manko: Es gab nur wenige heimische Teilnehmer. Fotos: Karthaus

AM RANDE

■ **Ein Blockfang** im Heidebad waren die Opel-Skizler zur Markierung des Zielinlaufs. Der Hintergrund: Die Triathleten hatten die Nolte-Gruppe als Sponsor gewonnen, und Geschäftsführerin Petra Pienka gab ebenso einen Startschuss für ein Schwimmfeld ab wie die Bundestagsabgeordnete Dagmar Freitag und Bürgermeister Klaus Müller.

■ **Eine Stammkraft** im Heilerteam beim „Jedermann“ ist Werner Glinge von der LG Iserlohn. Der musste seinen Einsatz am Sonntag aber vorzeitig beenden, weil er sich noch um seine Leichtathleten zu kümmern hatte, die zeitgleich am Hemberg die Mehrkampfmeisterschaften austragen.

■ **Das Kuchenbuffet** des ITT ist schon legendär und wird von Aktiven wie Gästen im Heidebad gern getestet. Am Muttertag bot sich zudem die Gelegenheit, vor dem Nachhauseweg einige Extrastücke zu ordern, die am Nachmittag bei der häuslichen Kaffeetafel aufgetischt werden konnten.

■ **Die Absperrung** der Kastanienallee im Bereich der Heidebadzufahrt bewährte sich, aber nicht allen Zeitgenossen ist es gefallen, geringfügige Einschränkungen während der Wettkampfdauer zu akzeptieren. Streckenposten wurden wüst beschimpft, weil das Abbiegen aus Seitenstraßen kurzzeitig nicht möglich war.

■ **Die gute Kooperation** mit der Drüppelinger JVA ist auch stets in der Wechselzone zu begutachten. In der Anstalt wurde nämlich ein Radständer für 300 Rider gefertigt, der beim „Jedermann“ zum Einsatz kommt, und den sich auch andere Veranstalter gern ausleihen.

■ **Einen Unfall** gab es beim Wettkampf. Ein Radfahrer aus Wuppertal kollidierte bei der Fahrt die Leckinger Straße hinunter mit einem Auto, das gerade überholen wollte. Er wurde mit Verdacht auf einen Schlüsselbruch ins Krankenhaus eingeliefert.

ERGEBNISSE

Volkstriathlon (500 m/22 km/5 km), Gesamteinlauf:
1. (1. M 25) 1:00:46 Std., Matthias Bergemann (Boyer Uerdingen), 2. (1. M 20) 1:01:40 Johann Ackermann (TuS Griesheim), 3. (1. M 30) 1:04:23 Martin Hörstemeier (Tri-Gecos Dortmund), 4. (2. M 25) 1:04:50 Daniel Mannweiler (SSP Bonn), 5. (2. M 20) 1:05:47 Simon Milobinski (Triathlon-Team Witten), 6. 1:05:49 Staffei Vormann, 7. (1. M 35) 1:05:51 Florian Hanakam (RC Lüdenscheid), 8. (2. M 30) 1:06:40 Holger Ohnes (Delphin Eschweiler), 9. (1. M 45) 1:07:25 Ralf Laermann (Mönchengladbach), 10. (2. M 35) 1:07:42 Markus Ehl (Dortmund) ... 17. 1:08:51 Staffei Just for Fun, 54. 1:15:50 Staffei Skiklub Hemer I. 68.

1:18:21 Staffei Skiklub Hemer II, 112. (10. M 45) 1:28:10 Frank Schweizer (BSV Lössel), 135. (23. M 40) 1:29:44 Dr. Frank Nobis (TuS Lauftrif), 126. (1. Jun.) 1:52:54 Emely Adelt (ISSV), 149. (2. WJA) 1:58:41 Lucy Adelt (ISSV), 196. (15. M 45) 1:39:12 Uli Stöhr (Lauffreize BSG Grohe), 160. (31. M 40) 1:44:41 Henrik Haels (TV Dellingshofen), 164. (8. M 50) 1:46:42 Uwe Stöhr (TuS Lauftrif).

Schülerwettbewerb (100 m/2 km/900 m):
1. (1. W 12) Eva Sax, 2. (1. M 12) Marvin Mauritz, 3. (1. M 10) Jonas Sax (alle SaS Stadtlöh) ... 10. (1. MJB) Paul Adelt (ISSV), 17. (3. M 11) Dennis Fidler (TVD).

